

# Gruzei

Zeitung für Freunde und Mitglieder der Pfadfindergruppe LINZ 2



## Spielenachmittag

Hüpfburg × Steckerlbrot × Besuch vom roten Kreuz

### 30. Mai ab 16:00

Pfadfindergruppe Linz 2  
Ludlgasse 18

Three small photographs arranged horizontally. The left photo shows children playing on a colorful inflatable bounce house. The middle photo shows a group of people gathered around a campfire at night. The right photo shows children participating in a water gun fight on a grassy field.

Inhaltsverzeichnis.....	2
Vorwort.....	3
Thinkingday-Heimstunde.....	5
WiWö Winterlager.....	6
GuSp Winterlager.....	7
RaRo Heimstunde Lasertag.....	8
Läuft bei uns.....	9
Helfen mit Herz, Hirn&Hand.....	10
Gartenfest - Vorschau.....	11
Fest der Natur - Vorschau.....	13
Gefühl.....	15
Vision 2028.....	16
Dies & Das.....	18

## Impressum

Zeitschrift: GruZeI – Pfadfinderei bei Linz 2  
 Inhalt: Informationen für Mitglieder, Freunde  
 und Eltern der Pfadfindergruppe Linz 2

Auflage: 600 Stück  
 erscheint 3x jährlich

Inhaber, Herausgeber, Verleger:  
 Oberösterreichische Pfadfinder und  
 Pfadfinderinnen, Gruppe Linz 2

Kontaktadresse:  
 Pfadfindergruppe Linz 2  
 Ludlgasse 18, 4020 Linz

Für den Inhalt verantwortlich:  
 Wolfgang Voglmayr

<http://www.linz2.at>  
[gruzei@linz2.at](mailto:gruzei@linz2.at)

Redaktion, Anzeigen und Layout:  
 Sabrina Salchegger, [gruzei@linz2.at](mailto:gruzei@linz2.at)  
 Wolfgang Voglmayr, [gruzei@linz2.at](mailto:gruzei@linz2.at)

Liebe PfadfinderInnen, Eltern und Freunde der Gruppe Linz 2!

In dieser Gruppenzeitung findet sich ein lesenswerter Bericht über die **VISION 2028** der PPÖ.

Und auch bei uns begann alles mit einer Vision - **VISION Linz 2**:

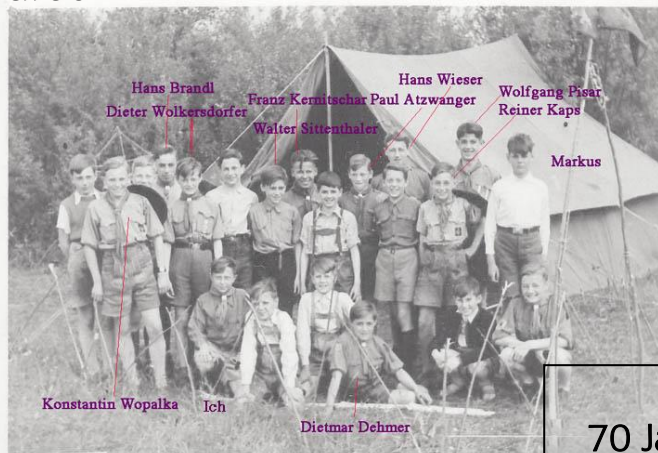
Ferry Pernecker – ein Pfadfinder der ersten Stunde nach dem Krieg in Oberösterreich! Schon im **Dezember 1945** gründete „Ferry“ die **Pfadfindergruppe Linz 2** und wurde auch gleich deren Leiter.

## Und nun feiern wir 70 Jahre Linz 2!

Wir sehen diese 70 Jahre Linz2 als Klammer über das Kalenderjahr 2015, gleich 2x soll das einfließen:

Wir haben dies zum ersten in das Motto des **Gartenfestes** mit einfließen lassen = **70er Jahre Party** und zum zweiten wird es zum Jahrestag eine spezielle **70 Jahre Pfadfindergruppe Linz 2 Feier** geben! Anlass und Möglichkeiten genug also für JEDE/N EHEMALIGE/N LINZ 2ER/IN wieder einmal in die eigene „Vergangenheit“ einzutauchen, alte Freunde wiederzusehen, in Erinnerungen zu schwelgen, sich auszutauschen oder zu versuchen sich auf alten Fotos wiederzuerkennen und sich gemeinsam an alle Heimstunden-Mitglieder zu erinnern.

Im Zusammenhang mit den beiden Feierlichkeiten haben wir eine **Bitte an euch „Ehemaligen“** – wir würden gerne diese Gelegenheit zum Anlass nehmen und ein wenig in der Geschichte von Linz 2 stöbern. Wer noch alte **Fotos, Logbücher, Heimstunden-Namenslisten** oder Sonstiges im Zusammenhang mit seiner Zeit bei Linz 2 zuhause hat möge dies bitte mitbringen oder sich mit uns in Verbindung setzen. Wir denken an eine Fotogalerie, Namens-Datenbanken zum Wiederfinden etc.



© Helmut Satzinger (=Ich) 1948 bis 1953 Wöllfling und Pfadfinder bei der Gruppe Linz 2.

All dies soll einfließen in die spezielle  
**70 Jahre Pfadfindergruppe Linz 2 Feier**  
am **05.12.2015**  
**SAVE THE DATE!**

Wir freuen uns über eure Rückmeldungen, Anregungen, Leserbriefe oder Wünsche: [gruzei@linz2.at](mailto:gruzei@linz2.at)

Viel Spaß beim Lesen!  
*Sabrina und Wolfgang*



# HIRSCH

MALEREI UND MEHR

WWW.MALEREI-HIRSCH.COM

Thinkingday\* - eine weltweite Geburtstagsfeier im Namen der Solidarität und weltweiten Verbundenheit im Gedächtnis an Lord und Lady Baden Powell.

Wie natürlich auch unsere WiWö wissen, feiern wir am 22.2. den "Thinking Day", den Geburtstag unseres Gründers Lord Baden Powell (BiPi) und seiner Frau Olave. Dazu ist es weltweit üblich, Briefe an Freunde oder befreundete Pfadfinder in der ganzen Welt zu verschicken um unsere **Solidarität** und **weltweite Verbundenheit** auszudrücken. Schließlich hat bereits BiPi aber auch wir WiWö begriffen, dass wir aufeinander zugehen müssen. Wer den anderen auch über die Grenzen hinaus kennenlernen und verstehen will, Freundschaften schließt und pflegt, der legt einen wichtigen Grundstein zum Frieden. Denn wer will schon gegen seine Freunde aus anderen Ländern kämpfen?

Vieles verbindet Pfadfinder auf der ganzen Welt. Und wahrscheinlich sind wir die größte **Friedensbewegung** der Erde.

Wir WiWö haben Briefe nach Puchenau versandt - und auch welche zurückbekommen. Und wir haben sogar noch Post aus Vorchdorf erhalten! Jaja, oft sind die kleinen Menschen den Großen ganz schön was voraus...

### *\* Erklärung zum Thinkingday:*

*Jedes Jahr am 22. Februar wird der Thinkingday gefeiert. - Warum genau dieser Tag?!?*

*Sowohl der Gründer der Pfadfinder Robert Stephenson Smyth Baden-Powell Lord of Gilwell als auch seine Frau Olave wurden am 22. Februar geboren. Daher wird dieser Tag weltweit gefeiert um den Gründen der Pfadfinderbewegung zu denken.*

*"Traditionell senden sich befreundete Pfadfinder weltweit zu diesem Tag eine gestaltetet Postkarte mit persönlichen Grüßen zu, um ihre Verbundenheit auszudrücken. "*

Quelle: [http://www.scout-o-wiki.de/wiki/index.php?title=Founder%27s\\_Day](http://www.scout-o-wiki.de/wiki/index.php?title=Founder%27s_Day)



## Ritterspiele vom 28. 2. bis 1. 3. 2015

ein Bericht von Ylva mit Unterstützung von Andreas

Am Samstagmorgen haben sich die WiWö im Pfadfinderheim getroffen um gemeinsam auf die diesjährigen **Ritterfestspiele zu Burg Riedegg** zu fahren. Die Burgfräulein und Knappen bezogen ihr Quartier und haben gleich darauf königlich gefafelt. Ein Dank hier an die Köchin Raffi.

Zuerst mussten wir aber noch die Ausrüstung fertigstellen: Ein **Medaillon** für jeden Ritteranwärter, ein **Schild** zum Schutz und einen Überhang mit dem eigenen **Wappen**.

Beim Schwedenbomben**katapult** ging es um Schnelligkeit und Geschick. Beim **Dracheneierwurf** (Dosenwerfen) habe ich sogar alle getroffen! Auf der Balancierscheibe mussten wir höllisch aufpassen und unser Gleichgewicht halten. Bei der Audienz beim König mussten wir Zielsicherheit beweisen und mit der Lanze (Dartpfeile) ins Schwarze treffen.



Nach dem Abendessen haben bei **feierlichem Eid** Jenny, Elena, Aminata, Linda, Thomas, Lukas und ich das **Pfadfinderversprechen** geleistet und wurden in den Ritterbund aufgenommen. Das nutzten die Knappen dann sogleich aus und haben die Burgfräulein quer durch das Schloss gejagt, aber zum Glück waren wir viel flotter! ☺

Nach einem ruhigen und tiefen Schlaf wurden früh am Morgen die Spiele fortgesetzt und nach dem Mittagmahl wurden die Habseligkeiten gepackt, der Turnierplatz wieder gesäubert und hoch zu **Ross** (Gruppenbus) wurde ins Heim getrabt.



Am Freitag den 6. Februar 2015 trafen wir GUSP uns im Pfadfinderheim damit wir gleich auf die Gis auf Winterlager fahren konnten. Vorher mussten wir aber leider noch zum Hofer. Aber dann ging es los. Als wir alle bei der Auffahrt zum **Martin-Luther-Heim** angekommen waren kamen Gassi und Felix fast nicht hinauf. Drinnen verstauten wir die Rucksäcke von uns und den Leiter und dann durfte eine Lagerpartulle Abendessen machen. Es gab Würstchen fast aller Art und Semmeln. Dann mussten wir uns alle ganz warm anziehen weil wir hinausgingen wo ein halber Meter Schnee lag. Draußen musste jede Lagerpatulle Rohstoffe für die "**Zwergenausrüstung**" suchen. Danach ging es wieder in die warme Hütte und in die Schlafsäcke. Gassi erzählt diesmal zwei Horrorgeschichten.



Am nächsten Morgen lösten wir nach dem Frühstück ein **Rätsel**. Erst nach dem Rätsel durften wir hinaus. Dort folgten wir Klopapier das an Sträuchern und Bäumen hing. In Luftballons waren weitere Rätsel drinnen. Nach dem Rätsel spielten wir das Flaschenspiel. Doch die Flaschen von Anni und Kathi blieben spurlos verschwunden. Dann Mittagessen. Ersthilfelehre durfte "natürlich" nicht fehlen. Für die GUSP die das große Versprechen noch nicht gemacht hatten schauten wir einen Film an. Die GUSP die das Versprechen noch nicht gemacht hatten, bastelten einen Halstuchknoten und der Rest plant die **Versprechensfeier**. Dann Abendessen. Nach dem Abendessen gingen wir wieder hinaus. Die "großen" GUSP gingen mit Fackeln als "Irrlichter" vor. Dann mussten die "kleinen" GUSP den "Irrlichtern" folgen, die sie wirklich in die Irre führten. Aber danach waren wir an der Lichtung angelangt und das Versprechen wurde abgelegt. Katharina F. und Noemi haben ihr Halstuch bekommen. Danach gab es in unseren Schlafsäcken Horrorgeschichten von Gassi die um ehrlich zu sein !!!GAR NICHT!!! gruselig waren.

Am letzten Tag nach dem Frühstück durfte sich jeder ein beliebiges **Körperteil eingipsen**. Paul, Paul A. und Noemi gipsten sich ihr Gesicht ein. Zur Krönung des Tages durften wir die Hütte aufräumen. Murrend machten wir GUSP uns an die Arbeit. Vor allem die die das Klo putzen mussten fanden das voll super ;). Danach fuhren wir nach Hause mit kleinen Zwischenfällen. Gassi, Felix, Anni und Kathi fuhren in Gassis Auto, der Rest fuhr mit Johanna im GRUBU. Aber Johanna bog einmal falsch ab und fuhr einen sehr glatten Weg hinunter, wo am Ende ein Bauernhof war. Da kam Sie nicht mehr hinauf und rief Gassi an. So machten wir kehrt und versuchten sie wieder auf die Straße zurückzuholen. Mit aller Kraft schoben wir den GRUBU ohne Erfolg. Als die **Schneeketten** aber zum Einsatz kamen ging es doch. Danach als wir wieder im Heim waren öffneten wir die **Schatztruhe** die wir gefunden hatten und gingen mit vielen Werters Original und Fizzas zufrieden nach Hause.





ein Bericht von Birgit

Es ist dunkel. Einige Nebelschwaden ziehen an einem vorbei. Vereinzelt Lichter blitzen auf. In diesem Moment kommt ein Laserstrahl wie aus dem nichts auf dich zu geschossen. Du versuchst dich zu ducken, zu verstecken. Auf einmal eine Stimme: „You are deactivated“

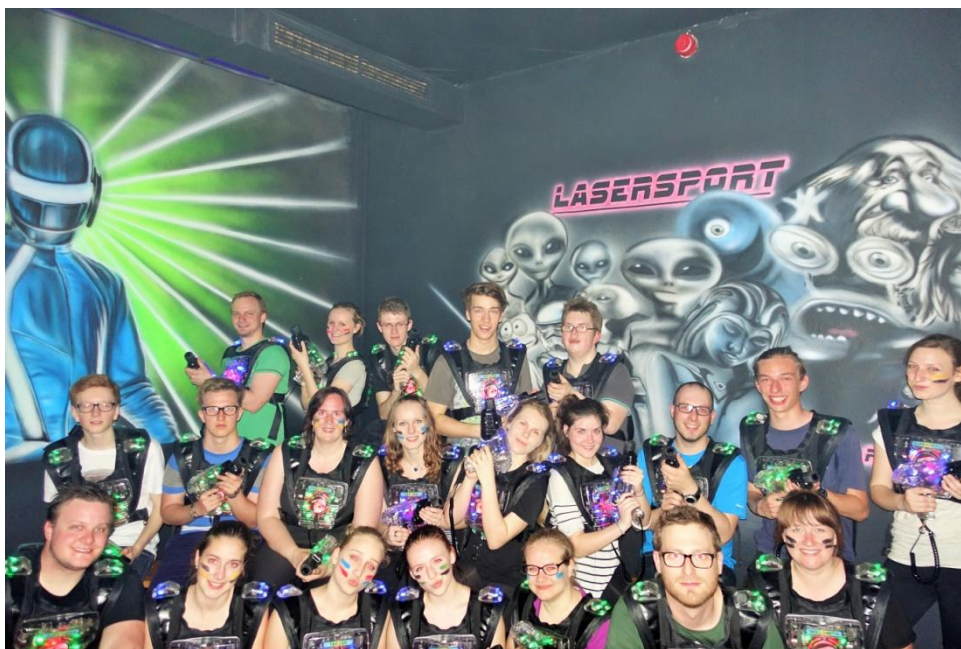
Klingt im ersten Moment vielleicht etwas einschüchternd und gefährlich, wenn man von Laserstrahlen spricht, ist aber alles andere als das.

Am 15.4. haben die RaRo eine gruppenübergreifende Heimstundenaktion gestartet und sind **Lasertag** spielen gegangen. Mit den 4 RaRo und 1 RaRo-Begleiter von der Gruppe **Puchenau** haben wir ehrwürdige Gegenspieler mit viel Ehrgeiz gefunden. Gut 20 Leute waren wir gemeinsam und machten für 2 Stunden den Lasersportpark Pasching unsicher.

Immer wieder in neuen Gruppen durchgemischt, spielten wir gegeneinander, ständig auf der Mission Punkte für sein Team zu sammeln.

Am Ende der **zwei Stunden** waren wir von oben bis unten durchgeschwitzt, jedoch hatten wir jede Menge Spaß daran, wie wild durch die Gegend zu laufen, den ungefährlichen Lichtstrahlen der anderen auszuweichen und sich dabei von seiner Weste anschreien zu lassen.

Ich denke ich spreche für alle beteiligten RaRo und Leiter wenn ich sage:  
„Puchenau wir wären für eine Revanche jederzeit bereit!“





Gemeinsam laufen macht mehr Spaß - daher haben sich vier Ranger zusammen getan um gemeinsam den 14. Borealis Linz Donaumarathon zu beschreiten. Sie waren sogar schneller als beim Training.

ein Bericht von Birgit

Mit Körperbewusstsein und körperlicher Leistungsfähigkeit haben sich 4 Ra/Ro Mädls heuer zu einer Staffel zusammengetan, um am 14. Borealis Linz Donaumarathon teilzunehmen. Es gab 4 Abschnitte mit 9,7km, 11,3km, 14,3 km und 6,9 km zu bewältigen. Mit viel (W)Elan und Motivation hat es die **Linz2-Staffel** mit der Zeit von 4:22:02 ins Ziel geschafft. Auch nächstes Jahr wird die Staffel wieder an den Start gehen und würde sich über weitere MitläuferInnen aus der Gruppe freuen! ☺



Anmelden kann man sich unter folgendem Link:

<https://www.anmeldesystem.com/sport/laufen/startliste.php?e=8108&language=de>

Hier noch ein paar kurze Eindrücke der vier Läuferinnen:

**Steffi:** „Das Meer an Läufern war unglaublich! Durch die Staffel motiviert man sich gegenseitig! Suppa Gfüh!:)“

**Lisa:** „Das geile, liebe Feeling von der Menschenmenge angefeuert zu werden. Lustig war die Person, die auf der Bananenschale ausgerutscht ist.“

**Hannah:** „Die einzelnen Leute am Straßenrand haben einen gepusht! Und die kleinen Kinder, die abklatschen.“

**Birgit:** „Als Staffel gemeinsam ins Ziel zu laufen und zu wissen man fast 1 Stunde schneller war, als erwartet, gibt einem schon einiges! Motivation für's nächste Jahr!“



## Waisenkinder Ukraine - wir helfen!

Krieg und Krise in der Ukraine sind nur 1.500 km von uns entfernt. Berichtet wird viel, aber geholfen nur wenig.

### Helpen mit Herz, Hirn und Hand

Andreas Kraft hat im Dezember 2014 Waisenkinder nahe Kiew besucht, die dringend unsere Hilfe brauchen. Geld gibt es kaum und die Währungsentwertung spitzt die Not weiter zu, es fehlt wirklich am Nötigsten. Als Pfadfinder haben wir gelernt: **Überlegen, Entscheiden, Handeln**. Und das tun wir: Anfang Mai fahren wir mit dem Gruppenbus nach Kiew und leisten **Soforthilfe**.



Die Sammlung von Hilfsgütern (Kleidung, Schuhe, Sportsachen, Spielsachen etc.) fand am 7. April statt. Dank der zahlreichen Unterstützung war es und möglich, den GruBu bis unters Dach mit Sachspenden zu füllen. Diese werden von Mitgliedern von Linz 2 und der Gilde in die Ukraine transportiert

Um finanzielle Unterstützung für die Dachsanierung des Waisenhauses wird nach wie vor gebeten. Die Sanierung wird etwa 5.000 € in Anspruch nehmen. Wir bitten Euch weiterhin um Hilfe.

#### Spendenkonto:

Pfadfinder Linz2 – Ukraine-Hilfe

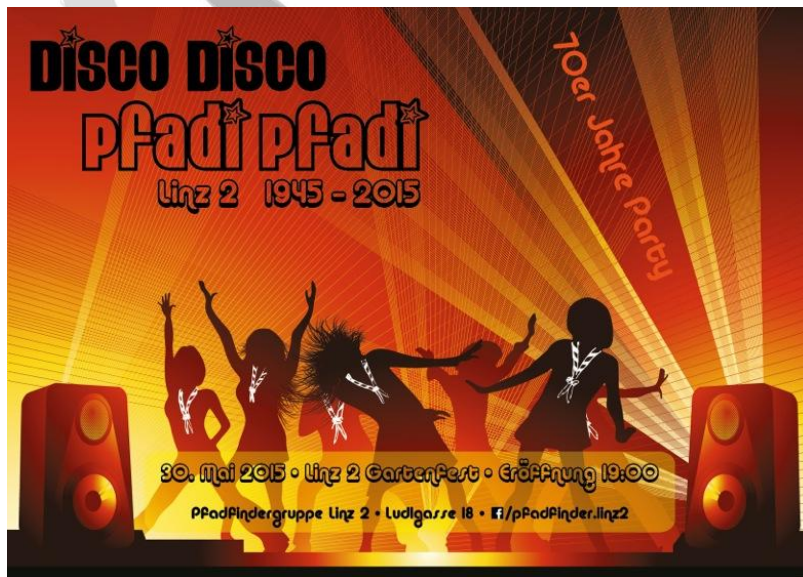
IBAN: AT88 1860 0000 1061 5995

BIC: VKBLAT2L



## LINZ 2 WIRD 70 - FEIERT MIT UNS AM 30.MAI!

SO LANGE KANN ES DOCH NOCH GAR NICHT HER SEIN? DU WARST SCHON LANGE BEI KEINEM GARTENFEST MEHR? ES WÜRD DICH FREUEN „ALTE“ FREUNDE WIEDERZUSEHEN? DU WÜRDST GERNE MIT DIESEN FREUNDEN 70 JAHRE LINZ 2 MIT UNS FEIERN?



RUF DEINE FREUNDE AN  
UND KOMMT!  
WIR FREUEN UNS AUF  
JEDE/N!

JENE HEIMSTUNDE (Wi-Wö, GuSp, CAEx, RaRo), DIE AM VOLLZÄHLIGSTEN AM GARTENFEST ZUSAMMENTRIFFT, ERHÄLT EIN ÜBERRASCHUNGSGESCHENK!

DU HAST FOTOS, LOGBÜCHERN, NAMENSLISTEN ETC. ?! ES WÄR LUSTIG MAL WIEDER MIT ANDEREN DARIN ZU STÖBERN? BRING SIE DOCH EINFACH MIT ZUM GARTENFEST!

WIR SAMMELN „MATERIAL“ FÜR DIE 70 JAHRE FEIER AM 05.12.2015

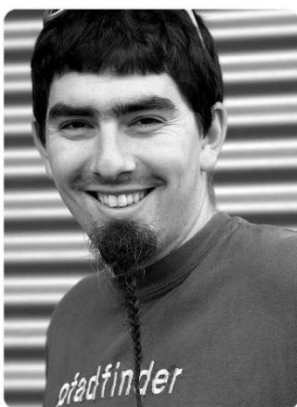
→ AN WOLFERL WENDEN ODER PER MAIL AN DIE GRUPPENZEITUNG [gruzei@linz2.at](mailto:gruzei@linz2.at)





ACRYLGLAS  
POLYCARBONAT  
FOREX  
PET  
ABS  
POLYSTYROL  
...

Acrylglas-Bearbeitung  
Thermoformen



Ludwig Stadler | Geschäftsführer

„Die Reduktion des Möglichen  
auf das Zielführende –  
gute Lösungen sind transparent.“

TRANSPARENT**DESIGN**  
GUTE IDEE · KLARE FORM

Transparent Design Handels GesmbH | Franzosenhausweg 31, 4030 Linz | Österreich | T +43 (0)732/ 385 333; F ~/ 385 788  
office@transparentdesign.at | www.transparentdesign.at



## Flying Fox am Fest der Natur!

Der Linzer Volksgarten wird auch heuer wieder Schauplatz für das „Fest der Natur“ – und Lin2 ist heuer mit dabei! Mit einer gehörigen Portion **Pfadi-Äktschn** werden wir auf die Pfadfinder aufmerksam machen und neue Kinder und Jugendliche für Lin2 begeistern!

Dazu werden wir uns „naturgemäß“ in die Baumkronen begeben und eine **Seilrutsche** quer durch den Volksgarten spannen! Während Kids ab 6 Jahren diesen **Flying Fox** ausprobieren können informieren wir Eltern über die Pfadfinderei bei Lin2 und laden zur ersten gemeinsamen Heimstunde ein.

Wir freuen uns auch auf Deinen Besuch am **27. Juni 2015** im Linzer Volksgarten!



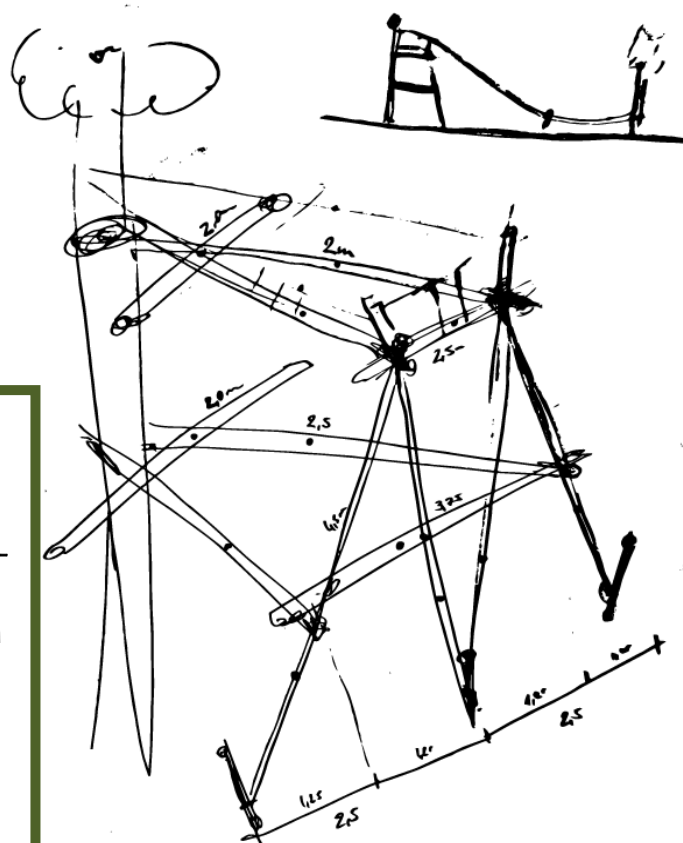
Quelle: Land OÖ

### WANTED:

Unsere CaEx bauen am Fest der Natur die Startplattform für den Flying Fox, welche in einen Turm integriert ist. - Hierfür brauchen wir bitte **Eure Unterstützung**.

Um dieses Unternehmen erfolgreich abzuschließen brauchen wir bitte **Stangenholz** in folgender Anzahl und Länge:

- => 4 Stk: 5,5 m
- => 1 Stk: 4,5 m
- => 4 Stk: 3,5 m
- => 1 Stk: 3,0 m
- => 2 Stk: 2,0 m
- => 4 Stk: 1,0 m



**WWW.JUNGinOOE.AT**   
**DEIN JUGENDPORTAL!**

**Du**  
... willst die Jugendkarte als Ausweis nutzen?  
... willst Infos zu Themen die dich interessieren?  
... hast Liebeskummer?  
... bist in der Jugendarbeit tätig?

**WWW.JUNGinOOE.AT**

**KLICK DICH REIN!**



**Gesucht: Wohnungen in Linz ab 35m<sup>2</sup>  
Einfamilienhäuser in und um Linz**

**Michael Auer**  
akad. Immobilienmanager  
Tel 0699 13 13 0169



**Alles rund um Immobilien**  
*Ich unterstütze sie gerne*



A 4020 Linz, Fadingerstr. 9  
Tel. 0732 66 55 20  
e-mail: michael.auer@remax-danubia.at  
www.remax-danubia.at



ein Bericht von Valentin

Das „**Gemeinsame Führerlager**“ (ja, natürlich sagen wir Leiter dazu) findet zwei Mal im Jahr statt.

Im Frühjahr dient es der Planung eines Projektes, im Spätsommer der Stärkung unserer Gemeinschaft. Unser heuriger Schwerpunkt lag am **Gruppensommerlager 2015**.

Vom Pfadiheim in Schwanenstadt sind wir zu unserem Sommerlagerplatz in **Lucka** gefahren, haben diesen besichtigt, Fotos gemacht und ein paar Spiele gespielt. Zwei Attraktionen kann ich hier schon nennen: **Seilrutsche und ein eigener Bade-  
teich!**



Alles in allem hatten wir ein sehr produktives und gemütliches Gefühl, bei dem wir Sonne tanken und uns ausreichend bewegen konnten.

Danke an alle die mitfahren sind und dieses Wochenende mitgestaltet haben!

Der jüngste Teilnehmer war übrigens Nino Stadler mit 3 Wochen.



# 2028



ein Bericht von Roland Raab

## VISION EINST

Es begann alles mit einem Lager auf einer kleinen Insel vor England. Lord Robert Baden Powell versammelte einige Kinder und als die Woche vorüber war hat dieser Funke „den Flächenbrand“ der Pfadfinderei entzündet. Heute nennen sich über 40 Million Menschen weltweit „Scouts“ - rund eine halbe Milliarde Menschen waren irgend wann in ihrem Leben Teil unserer Bewegung. Lord Robert Baden Powell hatte eine Vision und sie wurde Wirklichkeit!

Vor über 100 Jahren hatte in Salzburg „Papa Teuber“ die Vision das Projekt „Pfadfinder“ nach Österreich zu holen. Und sie wurde Wirklichkeit. In Österreich finden wir heute rd. 80.000 Personen die sich Pfadfinder und Pfadfinderinnen nennen und als Mitglieder der „Österreichischen Pfadfindern und Pfadfinderinnen – kurz PPÖ“ gelten.

Entwicklungen laufen ständig voran. Wenn wir zum Beispiel rd. 15 Jahre zurück blicken, dann hat wohl das Internet und das Smartphone unseren Alltag am gravierendsten verändert. Kaum etwas läuft noch ohne die neuen Medien ab. Kommunikation in Echt-Zeit und das egal wo wir gerade sind. Das hat unsere täglichen Abläufe geprägt.

## VISION 2028

Um auch in Zukunft die Pfadfinderei hoch zu halten, wagen die PPÖ den Blick 15 Jahre nach vorn. Im Jahr 2013 machte sich ein Projektteam auf die Suche nach der „**Vision der PPÖ für das Jahr 2028**“. In Kooperation mit dem Weltverband, anderen nationalen Verbänden in Europa, sowie einer externen Begleitung machte sich dieses Team auf, um nach dem Bild zu suchen, wie die PPÖ im Jahre 2028 aussehen könnten/sollten.

Es wurden die Landesverbände in eigenen Workshops befragt, viele Interessensgruppen haben dazu gearbeitet, ein spezieller Workshop wurde abgehalten und es wurden die Meinungen und Sichtweisen von Rangern und Rovern, LeiterInnen sowie FunktionärInnen aus ganz Österreich mit einem Online Tool abgefragt. Die so gesammelten Erkenntnisse über die PPÖ im Jahre 2028 wurden zusammengetragen und aus den einzelnen Puzzlestücken wurde ein ganzes Bild geformt:



## VISION STATEMENT

(Erläuterungen zum Text: [www.ppoe.at/wir/vision2028](http://www.ppoe.at/wir/vision2028))

### **Mutig – Bunt – Laut**

Mit Mut zu Abenteuer und gelebter Vielfalt sind wir *die* Kinder- und Jugendbewegung für selbstbestimmte Entfaltung und nachhaltiges Engagement.

#### ***Wir sind mutig***

Wir haben Mut zu Abenteuer und nachhaltigem Engagement.

#### ***Wir sind bunt***

Wir leben Vielfalt und eröffnen Kindern und Jugendlichen Raum für selbstbestimmte Entfaltung in der Gemeinschaft.

#### ***Wir sind laut***

Wir machen uns öffentlich für Kinder und Jugendliche stark.

Die Bundestagung hat diesen Text im Herbst 2014 beschlossen. Jetzt wäre es nicht notwendig, so einen Aufwand zu betreiben, wenn es das Niederschreiben von ein paar Zeilen alles gewesen wäre!

Diese Vision wird uns nicht abholen, wenn wir still und brav am Straßenrand sitzen und warten. **Wir müssen uns auf den Weg machen, um dieser Vision näher zu kommen. Um es einfacher aber auch konkreter zu machen, wird gerade an strategischen Zielen mit dem Zeithorizont 2028 gearbeitet.** Diese sollen dann wieder vom Bundesrat beschlossen werden. Strategische Ziele bringen uns weiter zu Teilzielen mit einem Zeithorizont von wenigen Jahren und der realen Arbeit auf den verschiedensten Eben. Und schlussendlich **sollen alle Gruppen sich auf machen, um dieser Vision nahe zu kommen.**

So wie sich ein Idealist und eine kleine Gruppe von Buben aufgemacht haben, um das erste Pfadfinderlager zu erleben. Stück für Stück wollen wir uns der Zukunft nähern und uns den Herausforderungen im Interesse unserer Kinder und Jugendlichen stellen, damit sie im Jahr 2028 in der oben beschriebenen Pfadfinderwelt leben können.



Wir gratulieren Raffi & Ludwig von ganzem Herzen zu Ihrem Nino Peter und wünschen Konstantin und Leo viel Vergnügen und viele tolle Momente mit Ihrem Bruder.

Geboren am 25. März 2015  
51 cm groß, 3,68 kg schwer

Hallo mein Name ist Sandra und ich bin 26 Jahre alt.  
Vergangenen Herbst habe ich mich dazu entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen und als WiWö-Leiterin ein Teil von Linz 2 zu werden. Ich freue mich auf eine lustige Zeit und hoffe auf viele weitere spannende Heimstunden.  
Gut Pfad, Sandra!



# INdie MENGE

**JETZT INDIE-CARD  
HOLEN UND  
WILLKOMMENS-  
GESCHENK SICHERN**

4youCard



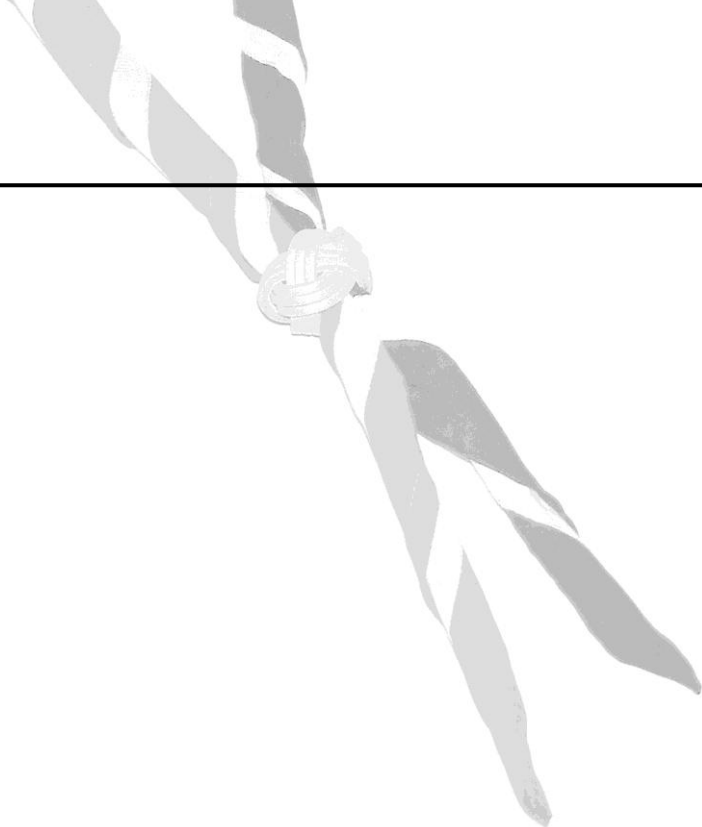
\* Aktion gilt, solange der Vorrat reicht.

Hol dir jetzt gratis in deiner VKB-Bank die neue INdie-Card und freu dich über tolle Vorteile. Gemeinsam mit der kostenlosen 4youCard erhältst du beispielsweise vergünstigte Konzertkarten oder zahlreiche Ermäßigungen bei 1.000 Partnern. Wenn du jetzt ein Jugend- oder Studentenkonto eröffnest, wartet zusätzlich als Willkommensgeschenk ein leistungsstarker Bluetooth-Lautsprecher\* auf dich.

[www.indie.at](http://www.indie.at)

VKB | BANK  
INDEPENDENT LIVING.

**INdie  
card**



Empfänger

**PFADFINDER UND  
PFADFINDERINNEN  
ÖSTERREICHS**



Absender:  
Wolfgang Voglmayr  
Ludlgasse 18  
4020 Linz